

Zwischenmitteilung

www.sts.group

1. Januar bis 30. September

2018

AUF EINEN BLICK

ERTRAGSLAGE

in TEUR	9M/2018	9M/2017
Umsatzerlöse	309.238	201.515
Segment Acoustics	96.460	97.275
Segment Plastics	154.816	85.974
Segment China	35.468	11.702
Segment Materials	30.564	9.276
Unternehmen/Konsolidierung	-8.070	-2.712
EBITDA	10.231	49.931
Bereinigung Sondereffekte	10.836	-41.734
Adjusted EBITDA	21.067	8.197

Die STS Group AG, www.sts.group (ISIN: DE000A1TNU68), ist ein weltweit führender Nutzfahrzeug-Systemlieferant für die Automobilindustrie im Soft und Hard Trim-Bereich. Die Unternehmensgruppe, die auf eine Tradition und Expertise seit 1934 zurückblicken kann, beschäftigt weltweit mehr als 2.500 Mitarbeiter und hat im Jahr 2017 einen Pro-forma-Umsatz von über 425,0 Mio. EUR erzielt. Die STS Group („STS“) produziert in ihren insgesamt 16 Werken in Frankreich, Italien, Deutschland, Polen, Mexiko, Brasilien und China Kunststoff- und Akustikkomponenten, wie zum Beispiel feste und flexible Fahrzeugverkleidungen, geräusch- und vibrationsdämpfende Werkstoffe und ganzheitliche Innenraum- und Außenverkleidungs-Systeme. Als technologisch führend gilt STS in der Herstellung von Kunststoff-Spritzguss, Akustik-Spezialprodukten und Komponenten aus SMC (Sheet Molding Compound). STS hat einen starken Footprint mit Werken in China, Europa, Mexiko sowie Brasilien. Das Kundenportfolio umfasst führende internationale Nutzfahrzeug- und Automobilhersteller.

INHALT

1	GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE	02
	UMSATZENTWICKLUNG	03
	SEGMENTENTWICKLUNG	03
	ERGEBNISENTWICKLUNG	04
	FINANZ- UND VERMÖGENSENTWICKLUNG	06
	PROGNOSE	06
2	VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS	07
	KONZERN-GEWINN-UND VERLUSTRECHNUNG	07
	KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG	07
	KONZERN-BILANZ	08
	KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG	10
	KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG	11
	SEGMENTINFORMATION	11
3	WEITERE INFORMATIONEN	12

GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE

ZWISCHENMITTEILUNG ZUR GESCHÄFTSLAGE ZUM 30. SEPTEMBER 2018

Die STS GROUP AG (ISIN: DE000A1TNU68), der im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notierte weltweite Systemlieferant für die Automobilindustrie mit Schwerpunkt auf die Nutzfahrzeugindustrie, gibt heute im Rahmen der Veröffentlichung der Zwischenmitteilung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2018 Erläuterungen des Geschäftsverlaufs und wesentlicher Ereignisse bekannt.

GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE

309,2 Mio. €

betrug der Umsatz
in den ersten neun
Monaten 2018.

Im Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2018 erzielte die Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von 309,2 Mio. EUR (9M/2017: 201,5 Mio. EUR). Das entspricht einem Umsatzwachstum von 53,5% gegenüber der Vorjahresperiode und begründet sich im Wesentlichen im Zusammenhang mit den getätigten Akquisitionen im Geschäftsjahr 2017 und dem damit verbundenen Ausbau der Geschäftsaktivitäten. Die Gesellschaft verzeichnete in der Berichtsperiode ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) in Höhe von 10,2 Mio. EUR (9M/2017: 49,9 Mio. EUR). Diese Differenz ist hauptsächlich auf einen positiven Sondereffekt (bargain purchase gain) in den neun Monaten zum 30. September 2017 in Höhe von 47,0 Mio. EUR zurückzuführen. Das im Wesentlichen um Integrationskosten und Aufwendungen für den Börsengang und die damit notwendige Umstellung der Konzernrechnungslegung auf die International Financial Reporting Standards (IFRS) bereinigte Adjusted EBITDA stieg deutlich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 12,9 Mio. EUR auf 21,1 Mio. EUR (9M/2017: 8,2 Mio. EUR).

Die im Geschäftsjahr 2017 getätigten zwei strategischen Akquisitionen prägten den Neunmonatszeitraum 2018 insgesamt positiv.

Im dritten Quartal 2018 konnte sich die STS Gruppe im Nutzfahrzeugmarkt Neuaufträge zweier namhafter Lkw-Produzenten sichern. Zum einen wird das Unternehmen in den kommenden Jahren Frontmodule für einen großen europäischen Nutzfahrzeughersteller im Gesamtvolumen von 150,0 Mio. EUR herstellen und liefern. Hier wird die STS Group nicht nur Einzelteile, sondern komplexe Systeme bauen und kann dadurch ihre Position als internationaler Systemlieferant weiter ausbauen. Produziert, lackiert und zusammengebaut werden die Spritzguss-Komponenten in den französischen Werken der STS Gruppe. Zum anderen liefert die STS Gruppe ab dem zweiten Halbjahr des Jahres 2021 Fahrerkabinenteile an einen großen nordamerikanischen Nutzfahrzeughersteller. Dieser Auftrag ist von strategischer Bedeutung. Mit dieser Vereinbarung betritt die Gruppe den Nordamerikanischen Nutzfahrzeugmarkt und vergrößert dadurch ihre globale Präsenz und erreicht somit eines der zum Börsengang angekündigten Unternehmensziele.

Im September 2018 erhielt die STS Gruppe den Auftrag zur Lieferung eines Batteriedeckels für ein Elektro-SUV in China, wodurch der STS Gruppe der Einstieg in den vielversprechenden Markt der Elektromobilität gelingt. Dieser Auftrag ist in mehrfacher Hinsicht von strategischer Bedeutung: Zum einen ein Durchbruch von STS China, um im Zukunftsmarkt für Elektromobilität nachhaltig Fuß zu fassen, da sich die Gruppe mit dieser Order im Bereich als Tier-1-Zulieferer für einen Elektrofahrzeughersteller („EV OEM“) qualifiziert. Zum anderen stärkt die Gruppe ihre Position in China und kann ein neues Einsatzfeld ihrer Technologie erschließen



Start der Errichtung des
dritten Produktionswerks
in China.

Des Weiteren startete die Gruppe in der Berichtsperiode mit der Errichtung eines dritten Produktionswerks in China. Der Start der Produktion ist für das erste Quartal 2019 geplant. Zusätzlich wird die Gruppe ihr Headquarter in China mit den Forschungs- und Entwicklungsarbeiten nach Wuxi verlagern und damit ihre Attraktivität als Arbeitgeber für junge, talentierte Akademiker erhöhen.

UMSATZENTWICKLUNG

Im Zeitraum Januar bis September 2018 erwirtschaftete die STS einen Konzernumsatz in Höhe von 309,2 Mio. EUR. Gegenüber dem Vorjahreswert von 201,5 Mio. EUR entspricht dies einem Umsatzanstieg von 53,5%. Das robuste Umsatzwachstum ist die Folge des anorganischen Wachstums im Zuge der Akquisitionen im Geschäftsjahr 2017 und der dadurch ausgebauten Geschäftsaktivitäten.

53,5%

betrug der Umsatzanstieg in den ersten neun Monaten 2018.

Die Umsatzsegmentierung für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2018 stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

SEGMENTENTWICKLUNG

in TEUR	9M/2018	9M/2017	Delta	Delta %
Umsatzerlöse	309.238	201.515	107.723	53,5%
Segment Acoustics	96.460	97.275	-815	-0,8%
Segment Plastics	154.816	85.974	68.842	80,1%
Segment China	35.468	11.702	23.766	203,1%
Segment Materials	30.564	9.276	21.288	229,5%
Unternehmen/Konsolidierung	-8.070	-2.712	-5.358	197,6%
EBITDA	10.231	49.931	-39.700	-79,5%
Segment Acoustics	-1.179	1.595	-2.774	-173,9%
Segment Plastics	10.044	764	9.280	1.214,7%
Segment China	6.045	1.647	4.398	267,0%
Segment Materials	1.360	315	1.045	331,7%
Unternehmen/Konsolidierung	-6.039	45.610	-51.649	-113,2%
EBITDA (in % der Umsatzerlöse)	3,3%	24,8%		
Adjusted EBITDA	21.067	8.197	12.870	157,0%
Segment Acoustics	270	2.290	-2.020	-88,2%
Segment Plastics	14.663	4.411	10.252	232,4%
Segment China	7.027	1.937	5.090	262,8%
Segment Materials	1.537	465	1.072	230,5%
Unternehmen/Konsolidierung	-2.431	-906	-1.525	168,3%
Adjusted EBITDA (in % der Umsatzerlöse)	6,8%	4,1%		

Die Umsatzerlöse des Segments **Acoustics** lagen im Berichtszeitraum mit 96,5 Mio. EUR leicht unter dem Vorjahresniveau (9M/2017: 97,3 Mio. EUR), was vor allem auf geringere Kundenabrufe in den Produktionsstätten in Italien zurückzuführen ist. Aufgrund der Anlaufkosten im neuen Produktionswerk in Polen sowie der Integrationskosten sank das EBITDA des Segments in den neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2018 auf –1,2 Mio. EUR (9M/2017: 1,6 Mio. EUR). Das Adjusted EBITDA belief sich im Berichtszeitraum auf 0,3 Mio. EUR gegenüber 2,3 Mio. EUR in der Vorjahresperiode.

Die Umsatzerlöse des größten Geschäftsbereichs der Gruppe, des Segments **Plastics**, betrugen in den neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 154,8 Mio. EUR und lagen 80,1% über dem Niveau der Vorjahresperiode (9M/2017: 86,0 Mio. EUR). Der Anstieg der Umsatzerlöse resultierte im Wesentlichen aus anorganischem Wachstum. Damit einhergehend stieg das EBITDA in der Berichtsperiode auf 10,0 Mio. EUR (9M/2017: 0,8 Mio. EUR) und hat somit entscheidend zum Gesamtergebnis der Gruppe beigetragen. Auch das Adjusted EBITDA lag mit 14,7 Mio. EUR (9M/2017: 4,4 Mio. EUR) deutlich über dem Vorjahr.



Technologische
Führerschaft sichert
Marktanteile

Das Segment **China**, welches erstmals zum ersten Halbjahr 2018 als eigenes Segment dargestellt wurde, erzielte in den neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres Umsatzerlöse in Höhe von 35,5 Mio. EUR. Im Vorjahreszeitraum betrugen die Umsätze 11,7 Mio. EUR, die den Zeitraum von drei Monaten seit Unternehmenszugehörigkeit im Juli 2017 widerspiegeln. Zum 31. Dezember 2017 wurde China noch im Segment Plastics ausgewiesen. Der Anstieg verläuft besser als die Marktentwicklung. Damit bestätigt sich das STS Ziel, auf der Basis der technologischen Führerschaft Marktanteile zu erobern. Aufgrund technischer Einsparpotenziale konnten die Materialaufwendungen im Segment China gesenkt werden, was zu einem deutlichen Anstieg des EBITDA auf 6,0 Mio. EUR führte (9M/2017: 1,6 Mio. EUR). Das Adjusted EBITDA belief sich in der Berichtsperiode auf 7,0 Mio. EUR (9M/2017: 1,9 Mio. EUR). Das EBITDA sowie das Adjusted EBITDA der Vergleichsperiode spiegeln ebenfalls den Dreimonatszeitraum seit Unternehmenszugehörigkeit im Juli 2017 wider.

Das Segment **Materials** generierte in der Berichtsperiode Umsatzerlöse in Höhe von 30,6 Mio. EUR (9M/2017: 9,3 Mio. EUR). Insgesamt lagen sowohl das EBITDA mit 1,4 Mio. EUR (9M/2017: 0,3 Mio. EUR) als auch das Adjusted EBITDA mit 1,5 Mio. EUR (9M/2017: 0,5 Mio. EUR) über dem Niveau der Vorjahresperiode. Die Vorjahresperiode beinhaltet jeweils nur drei Monate seit der Zugehörigkeit zur STS Gruppe.

ERGEBNISENTWICKLUNG

Das EBITDA liegt mit 10,2 Mio. EUR unter dem EBITDA des Vorjahres (9M/2017: 49,9 Mio. EUR). Diese Veränderung um –79,5% ist im Wesentlichen auf einen positiven Sondereffekt (bargain purchase gain) in den neun Monaten zum 30. September 2017 in Höhe von 47,0 Mio. EUR zurückzuführen.

21,2 Mio. €

betrug das Adjusted
EBITDA in den ersten
neun Monaten 2018.

Nach Abzug der Sondereffekte des Börsengangs, der Rechts- und Beratungskosten, der Abfindungskosten sowie TSA-Kosten beläuft sich das Adjusted EBITDA auf 21,1 Mio. EUR und erhöhte sich somit deutlich im Vergleich zum Adjusted EBITDA des Vorjahres (9M/2017: 8,2 Mio. EUR).

ERTRAGSLAGE MIT PRO-FORMA-VERGLEICHSWERTEN

Die Gruppe führt nach den Akquisitionen im Geschäftsjahr 2017 die Geschäftszahlen der Dolmen Gruppe (Plastic Omnium Geschäft) seit dem 1. Juli 2017 sowie die der Autoneum Gruppe (brasilianisches Werk) seit dem 1. Oktober 2017 in ihren Büchern. Im Berichtsjahr 2018 werden die Geschäftszahlen somit erstmals ganzjährig konsolidiert, sodass die Finanzkennzahlen für den Neunmonatszeitraum 2018 nicht unmittelbar mit denjenigen des Vorjahreszeitraums vergleichbar sind. In der nachfolgenden Beschreibung werden Pro-forma-Finanzinformationen dargestellt, in denen die Dolmen- und Opus-Aktivitäten ganzjährig seit dem 1. Januar 2017, vergleichbar mit 2018, konsolidiert dargestellt werden.



Im Berichtsjahr 2018 werden die Geschäftszahlen der Dolmen und Autoneum Gruppe erstmals ganzjährig konsolidiert.

Die Darstellung unterstellt, dass die Akquisitionen der Dolmen- und Opus Gruppe am 1. Januar 2017 stattgefunden haben und dass etwaige Aufwendungen im Zusammenhang mit den Transaktionen vor dem 1. Januar 2017 angefallen seien. Diese Finanzinformationen beschreiben aufgrund ihrer Wesensart lediglich eine hypothetische Situation und spiegeln folglich nicht die tatsächliche Ertragslage des rechnungslegenden Unternehmens wider.

ERTRAGSLAGE MIT PRO-FORMA-VERGLEICHSWERTEN

in TEUR	Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. September		
	2018	Pro-forma 2017	2017
Umsatzerlöse	309.238	316.747	201.515
Segment Acoustics	96.460	102.726	97.275
Segment Plastics	154.816	158.035	85.974
Segment China	35.468	33.879	11.702
Segment Materials	30.564	30.525	9.276
Unternehmen/Konsolidierung	-8.070	-8.418	-2.712
EBITDA	10.231	59.116	49.931
Segment Acoustics	-1.179	2.084	1.595
Segment Plastics	10.044	3.087	764
Segment China	6.045	6.607	1.647
Segment Materials	1.360	2.106	315
Unternehmen/Konsolidierung	-6.039	46.023	45.610
EBITDA (in % der Umsatzerlöse)	3,3%	18,7%	24,8%
Adjusted EBITDA	21.067	17.760	8.197
Segment Acoustics	270	2.779	2.290
Segment Plastics	14.663	6.734	4.411
Segment China	7.027	6.897	1.937
Segment Materials	1.537	2.256	465
Unternehmen/Konsolidierung	-2.431	-906	-906
Adjusted EBITDA (in % der Umsatzerlöse)	6,8%	5,6%	4,1%

FINANZ- UND VERMÖGENSENTWICKLUNG

28,9 Mio. €

betrug der Bestand
an frei verfügbaren
liquiden Mitteln per
30. September 2018.

Der Bestand an frei verfügbaren liquiden Mitteln betrug 28,9 Mio. EUR zum 30. September 2018 (31. Dezember 2017: 15,8 Mio. EUR).

Die Eigenkapitalquote erhöhte sich zum 30. September 2018 auf 30 % (31. Dezember 2017: 22 %), was im Wesentlichen auf den Börsengang zurück zu führen ist. In absoluten Zahlen erhöhte sich das Eigenkapital um 22,8 Mio. EUR auf 83,5 Mio. EUR.

PROGNOSE FÜR 2018

Vor dem Hintergrund des positiven Geschäftsverlaufs der ersten neun Monate bestätigt der Vorstand der STS Group AG die Prognose, dass die Konzernumsätze mindestens 30 % über dem Vorjahresniveau von 310 Mio. EUR liegen werden. Hinsichtlich des Adjusted EBITDA rechnet der Vorstand mit einer signifikanten Steigerung gegenüber dem Adjusted EBITDA des Geschäftsjahres 2017, welches 14,2 Mio. EUR betrug.

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DIE NEUN MONATE BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2018

in TEUR	9M/2018	9M/2017 ¹
Umsatzerlöse	309.238	201.515
Bestandsveränderungen	702	857
Sonstige Erträge	3.199	47.756
Materialaufwand	-176.642	-126.603
Personalaufwand	-78.833	-50.047
Sonstige Aufwendungen	-47.433	-23.547
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	10.231	49.931
Abschreibungen	-9.911	-4.758
Betriebsergebnis (EBIT)	320	45.173
Finanzierungserträge	88	167
Finanzierungsaufwendungen	-1.654	-1.030
Ergebnis vor Steuern	-1.246	44.310
Ertragsteuern	-1.637	963
Konzernergebnis	-2.883	45.273
Davon entfallen: auf Gesellschafter des Mutterunternehmens	-2.883	45.273
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert)	-0,87	905,46
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert)	-0,87	905,46

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

FÜR DIE NEUN MONATE BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2018

in TEUR	9M/2018	9M/2017 ¹
Konzernergebnis	-2.883	45.273
Unterschied aus Währungsumrechnung	-1.312	-312
Posten, die unter bestimmten Bedingungen nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden	-1.312	-312
Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	124	-496
Posten, die nicht nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden	124	-496
Sonstiges Ergebnis	-1.188	-808
Gesamtergebnis	-4.071	44.465
Davon entfallen auf: Gesellschafter des Mutterunternehmens	-4.071	44.465

¹ Die Gruppe wendet seit dem 1. Januar 2018 erstmalig die neuen Standards IFRS 9 und IFRS 15 an. Für den Übergang auf die neuen Vorschriften wurde jeweils der modifizierte, retrospektive Ansatz angewendet, nach dem die Vorjahreswerte nicht angepasst werden. Siehe hierzu erläuternde Angaben im Anhang zum Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2018 unter „Grundlagen der Erstellung des Zwischenabschlusses“.

KONZERN-BILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2018**AKTIVA**

in TEUR	30. September 2018	31. Dezember 2017 ¹
Immaterielle Vermögenswerte	24.877	24.567
Sachanlagen	77.012	79.049
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	246	267
Ertragsteuerforderungen	180	1.579
Sonstige Vermögenswerte	2.476	768
Aktive latente Steuern	11.634	8.564
Langfristige Vermögenswerte	116.425	114.794
Vorräte	23.946	28.124
Vertragsvermögenswerte	7.454	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	90.531	99.335
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.017	13.051
Ertragsteuerforderungen	77	0
Sonstige Vermögenswerte	9.093	3.813
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	28.869	15.836
Verfügungsbeschränkte liquide Mittel	2.000	0
Kurzfristige Vermögenswerte	162.987	160.159
Gesamt Aktiva	279.412	274.953

¹ Die Gruppe wendet seit dem 1. Januar 2018 erstmalig die neuen Standards IFRS 9 und IFRS 15 an. Für den Übergang auf die neuen Vorschriften wurde jeweils der modifizierte, retrospektive Ansatz angewendet, nach dem die Vorjahreswerte nicht angepasst werden. Siehe hierzu erläuternde Angaben im Anhang zum Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2018 unter „Grundlagen der Erstellung des Zwischenabschlusses“.

1
Geschäftsverlauf und Lage

2
Verkürzter Konzernzwischenabschluss

3
Weitere Informationen

PASSIVA

in TEUR	30. September 2018	31. Dezember 2017 ¹
Gezeichnetes Kapital	6.000	50
Kapitalrücklage	22.164	1.615
Gewinnrücklagen	57.282	59.802
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-1.989	-801
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	83.457	60.666
Summe Eigenkapital	83.457	60.666
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	735	642
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	14.673	17.127
Rückstellungen	21.265	21.116
Ertragsteuerverbindlichkeiten	71	0
Passive latente Steuern	7.715	6.982
Langfristige Schulden	44.459	45.867
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	50.062	65.464
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	62.648	63.995
Rückstellungen	1.095	3.397
Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.264	1.673
Sonstige Schulden	35.427	33.891
Kurzfristige Schulden	151.496	168.420
Gesamt Passiva	279.412	274.953

¹ Die Gruppe wendet seit dem 1. Januar 2018 erstmalig die neuen Standards IFRS 9 und IFRS 15 an. Für den Übergang auf die neuen Vorschriften wurde jeweils der modifizierte, retrospektive Ansatz angewendet, nach dem die Vorjahreswerte nicht angepasst werden. Siehe hierzu erläuternde Angaben im Anhang zum Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2018 unter „Grundlagen der Erstellung des Zwischenabschlusses“.

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DIE NEUN MONATE BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2018

	Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital							Gesamt
	Anzahl Aktien	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Sonstige Eigenkapitalbestandteile		Gesamt	
					Neubewertungen von leistungsorientierten Pensionsplänen	Unterschied aus Währungsumrechnung		
in TEUR								
Stand zum 1. Januar 2017¹	50.000	50	1.594	14.547	82	0	82	16.273
Erfassung von anteilsbasierten Vergütungen			13				0	13
Konzernergebnis				45.273			0	42.273
Dividendenzahlungen				-1.710			0	-1.710
Sonstiges Ergebnis					-496	-312	-808	-808
Stand zum 30. September 2017¹	50.000	50	1.607	58.110	-414	-312	-726	59.041
Stand zum 1. Januar 2018 vor Anpassung IFRS 9 und IFRS 15¹	50.000	50	1.615	59.802	-190	-610	-801	60.666
Anpassung IFRS 9				-74			0	-74
Anpassung IFRS 15				438			0	438
Stand zum 1. Januar 2018	50.000	50	1.615	60.166	-190	-610	-801	61.030
Kapitalerhöhungen gegen Bareinlagen	4.950.000	4.950	23.000				0	27.950
Kapitalerhöhungen aus Gesellschaftsmitteln	1.000.000	1.000	-1.000				0	0
Kosten der Kapitalbeschaffung			-1.480				0	-1.480
Erfassung von anteilsbasierten Vergütungen			28				0	28
Konzernergebnis				-2.883			0	-2.883
Sonstiges Ergebnis					124	-1.312	-1.188	-1.188
Stand zum 30. September 2018	6.000.000	6.000	22.164	57.282	-66	-1.922	-1.989	83.457

¹ Die Gruppe wendet seit dem 1. Januar 2018 erstmalig die neuen Standards IFRS 9 und IFRS 15 an. Für den Übergang auf die neuen Vorschriften wurde jeweils der modifizierte, retrospektive Ansatz angewendet, nach dem die Vorjahreswerte nicht angepasst werden. Siehe hierzu erläuternde Angaben im Anhang zum Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2018 unter „Grundlagen der Erstellung des Zwischenabschlusses“.

1
Geschäftsverlauf und Lage

2
Verkürzter Konzernzwischenabschluss

3
Weitere Informationen

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

FÜR DIE NEUN MONATE BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2018

in TEUR	9M/2018	9M/2017 ¹
Konzernergebnis	-2.883	45.273
Netto-Cashflows aus operativer Tätigkeit	805	-5.153
Netto-Cashflows aus der Investitionstätigkeit	-9.492	-13.921
Netto-Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit	23.770	39.392
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-49	0
Netto-Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	15.033	20.318
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	15.836	2.608
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode²	30.869	22.926

SEGMENTINFORMATION

in TEUR	Acoustics		Plastics		China		Materials		Unternehmen/ Konsolidierung		Gruppe	
	9M/2018	9M/2017 ¹	9M/2018	9M/2017 ¹	9M/2018	9M/2017 ¹	9M/2018	9M/2017 ¹	9M/2018	9M/2017 ¹	9M/2018	9M/2017 ¹
Umsatzerlöse mit Dritten	96.460	97.275	154.814	85.974	35.468	11.702	22.496	6.564	0	0	309.238	201.515
Umsatzerlöse Intersegment	0	0	2	0	0	0	8.068	2.712	-8.070	-2.712	0	0
Umsatzerlöse Segment	96.460	97.275	154.816	85.974	35.468	11.702	30.564	9.276	-8.070	-2.712	309.238	201.515
EBITDA	-1.179	1.595	10.044	764	6.045	1.647	1.360	315	-6.039	45.610	10.231	49.931
Adjusted EBITDA	270	2.290	14.663	4.411	7.027	1.937	1.537	465	-2.431	-906	21.067	8.197
Adjusted EBITDA in % der Umsatzerlöse	0,3%	2,4%	9,5%	5,1%	19,8%	n. a.	5,0%	n. a.	30,1%	n. a.	6,4%	4,1%
Abschreibungen	-2.330	-1.881	-5.070	-2.292	-1.538	-244	-959	-319	-14	-22	-9.911	-4.758
EBIT	-3.509	-286	4.974	-1.528	4.507	1.403	401	-4	-6.053	45.588	320	45.173
CAPEX	2.336	3.930	3.829	2.770	2.369	981	318	195	689	300	9.541	8.176

1 Die Gruppe wendet seit dem 1. Januar 2018 erstmalig die neuen Standards IFRS 9 und IFRS 15 an. Für den Übergang auf die neuen Vorschriften wurde jeweils der modifizierte, retrospektive Ansatz angewendet, nach dem die Vorjahreswerte nicht angepasst werden. Siehe hierzu erläuternde Angaben im Anhang zum Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2018 unter „Grundlagen der Erstellung des Zwischenabschlusses“.

2 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente enthalten verfügbarsbeschränkte liquide Mittel.

1
Geschäftsverlauf und Lage2
Verkürzter Konzernzwischenabschluss3
Weitere Informationen**FINANZKALENDER****21.11.2018**Zwischenmitteilung
(9M/2018)**26. - 28.11.2018**Deutsches Eigenkapitalforum,
Frankfurt am Main**WEITERE INFORMATIONEN** **IR.STS.GROUP****IMPRESSUM**

STS Group AG
Zeppelinstraße 4
85399 Hallbergmoos
Telefon: +49 (0)811 12 44 94-0
Fax: +49 (0)811 12 44 94-99

Verantwortlich:
STS Group AG
Text & Redaktion:
STS Group AG/CROSS ALLIANCE communication GmbH
Gestaltung und Umsetzung:
Anzinger und Rasp, München